

Sind viele Seminarleiter inkompetent oder "Idioten"?

Beitrag von „Meike.“ vom 19. November 2013 19:53

Bei uns bestehen die Referendare üblicherweise nicht mit Methodenfeuerwerk. Ich halte auch simple kooperative Methoden nicht gleich für ein Methodenfeuerwerk - es gibt hier ja Kollegen, die denken, alles was nicht Lehrer-Schüler-PingPong ist, sei schon methodischer Wahnsinn. 😊

Die Kompetenz liegt darin, zu erkennen, welches Thema/Lernziel mit welcher Methode am besten erreicht werden kann. Dazu muss man a) Ahnung vom Thema und b) Ahnung von Methoden und deren Wirksamkeit haben. Und ein bisschen Kreativität und ein bisschen Fingerspitzengefühl für den Kurs/die Klasse.

Und nein, ich habe bisher nicht die Eingebung gehabt, mir nach der Prüfung erstmal einen Seminarleiter zu schnappen und grundzubelehren. Ich halte das für kein aussichtsreiches Unterfangen. Und den falschen Zeitpunkt.

Was ich getan habe, ist, als 7. Prüfungsmitglied in der Prüfung klare Worte zu finden. Kein sinnloses rituelles Referendarenlob, was auch gerne mal von den Mentoren missverständlich für abgebracht gehalten (und demzufolge nicht ernst genommen) wird, aber eine Wertschätzung an der Messlatte des richtigen Lehrerlebens. Was manchmal neue Aspekte positiv hervorzuheben / den Blickwinkel auf das eine oder andere umlenken half.

Und meinen Refs helfe ich zu üben, sich darauf vorzubereiten, 26 kleine, aber schmackhafte Brötchen pro Woche zu backen, anstatt eine Hochzeitstorte mit Riesenaufwand und dann ist die Luft für die anderen 25 Stunden raus. Die schätzen das. Nebst dem ganzen praktischen Kleinkram, den die Seminare/Module nicht hergeben: Benotung und Buchhaltung dazu, Fehlzeitenformulare, Elternanschriften, Abi und Abialternativberatung, Fachabibberatung, Klausurkonzeption und -korrektur, Halbjahresüberblick, Tutorenkreppele, Ionenpools, uvm...

Zum Weltverbesserer fühle ich mich zwar auch manchmal berufen 😊 - reduziere das aber auf das Machbare innerhalb meiner Gesamtpersonalarbeit- und Gewerkschaftsarbeit. Und das ist zT auch ein weites Feld von höchst unterschiedlichen Ansätzen und Überzeugungen.